



Tischtennis

Überraschungssieger bei den Vereinsmeisterschaften Die Damen spielten erstmals ihre Meisterin aus

Dem aufmerksamen Leser des *Basbecker Boten* wird vielleicht nicht entgangen sein, daß die Berichte über die TT-Abteilung der letzten drei Jahre von drei verschiedenen Abteilungsleitern geschrieben sind. Das hat leider auch etwas mit den Querelen zwischen Abteilung und Hauptvorstand wegen eines gestrichenen Trainingsabends zu tun, über die mein Vorgänger im letzten *Boten* berichtete und die diesen zum Rücktritt veranlaßten. Zwar sind die Unstimmigkeiten mittlerweile einvernehmlich beigelegt, es wurden aber Neuwahlen erforderlich.

Doch nun zum Sportlichen.

Der Punktspielbetrieb

Die **Damen-Mannschaft** mit Petra Meier (jetzt verh. Heinbokel), Birte Steffens, Britta Israel und Kersti Grell belegte zum Abschluß der Saison 96/97 den 4. Platz in der **Kreisliga**. Die Meisterschaft war zwar nie im Visier, aber auch das Abstiegsgespenst brauchte zu keiner Zeit gefürchtet zu werden. In der Doppelbilanz belegten Petra und Birte mit 9:3 Punkten den 3. Platz in ihrer Staffel!

Nach Abschluß der Herbstserie 1997 liegen unsere Damen sogar auf dem 3. Platz, der momentane Tabellenführer Stotel hat nur 4 Punkte Vorsprung.

Auch in der **Schüler-Kreisklasse** konnten wir 1997/98 eine Mannschaft melden. Florian Ehrenberg, Tim Kruse, Guido Lehmbäck, Florian Borchert, Bastian Ewert und Felix Majewski müssen zur Zeit jedoch noch Lehrgeld zahlen. Sie streiten sich mit den Otterndorfer Schülern um die „rote Laterne“. Meister fallen eben auch hier nicht gleich vom Himmel, darum: Kopf hoch, Jungs!

Vorzüglich schlugen sich Mirco Meyerholz, Sebastian Quirandt, Dennis Meyerholz und Arvid Schleberger samt Reservespielern Florian Ehrenberg und Tim Kruse 96/97 in der **Jungen-Kreisklasse**, obwohl sie dem Alter nach noch eine reine Schülermannschaft sind: Platz 2 ist ein wirklich hervorragendes

Ergebnis. Hätten die Otterdorfer Jungen nicht schon zur Halbzeit einen zu großen Vorsprung gehabt, wer weiß...

Mirco und Sebastian erreichten mit einer persönlichen Bilanz von 33:1 (!) bzw. 20:4 Siegen Spitzenplätze im oberen Paarkreuz. Beide spielten auch das erfolgreichste Doppel der Staffel.

Nach Abschluß der Herbstserie 97/98 belegt die Mannschaft wieder einen 2. Platz - nun aber schon in der **Jungen-Kreisliga!**

Zwar sollte man mit Prognosen vorsichtig sein, aber dennoch glaube ich sagen zu können, daß wir auch künftig von diesen Jungen noch einiges erwarten können.

Nicht unerwähnt bleiben sollen in diesem Zusammenhang Gunter Altmann als ehemaliger und Torben Müller als jetziger Jugendtrainer, ohne deren Engagement solche Fortschritte und Erfolge nicht vorstellbar wären.

Was die Jungen knapp verfehlten, gelang unserer **3. Herrenmannschaft**: sie gewann die Meisterschaft in der **3. Kreisklasse!** Für diesen Erfolg konnten Sven Meyerholz, Axel Draack, Markus Heinzl, Christian Pramor, Eike Schulz und Stefan Stolter, bei Bedarf unterstützt durch Dennis, Mirco und Sebastian aus der Jugend sowie die erfahrenen Kämpfer Adolf Fäscher und Karl-Henri Juretzka, auf dem Sportlerball 1997 - sofern sie den Weg dorthin fanden - die verdiente Ehrung aus den Händen des Vorstandes entgegennehmen.

Erst in den letzten Spielen gelang es der Truppe, den lange führenden TSV Bülkau II von der Spitze zu verdrängen: Bei Punktgleichheit entschieden letztlich nur wenige Spiele über den Aufstieg. Sven Meyerholz (ungeschlagen) führte das obere, Markus Heinzl (11:1) das mittlere Paarkreuz in der Rückrunde an.



Die erfolgreiche „Dritte“ unserer Spielgemeinschaft

v. l.: Pramor, S. Meyerholz, Schulz, Draack, Stolter, M. Meyerholz und D. Meyerholz

Mannschaftsführer Wilfried Schäl wird die Ergebnisse seiner **2. Herrenmannschaft** in der **1. Kreisklasse Ost** nicht als Anlaß zur Freude empfunden haben. Platz 6 und damit Drittlezter entspricht nicht den vorher geäußerten Erwartungen. Auch die Erfolge von Werner Elfers (nur eine Niederlage bei 13 Siegen in der Rückrunde) konnten daran nichts ändern.

Aufgrund einiger Abgänge nach Abschluß aller Punktspiele wurde die Spielerdecke für drei Herrenmannschaften doch arg dünn. Die Abteilungsversammlung beschloß daher, die 2. Mannschaft vom Spielbetrieb in der folgenden Saison zurückzuziehen. Deren Spieler bilden in der Saison 1997/98 zusammen mit denen der ehemaligen „Dritten“ die jetzige „Zweite“.

Diese liegt zur Zeit auf einem Mittelplatz in der **2. Kreisklasse Cuxhaven Ost**. Daß bei mehr spielerischer Konstanz auch ein Spitzenplatz im Bereich des Möglichen liegen würde, zeigt der Sieg über Aufstiegsaspirant Lamstedt, der mit 9:6 zurück in die Börde geschickt wurde.

Die **1. Herrenmannschaft** war mit dem 4. Tabellenplatz (21:19 Punkte) in der **Kreisliga** nicht unzufrieden. Alle nachfolgenden Mannschaften hatten immerhin ein negatives Punktekonto. Bemerkenswert ist auch, daß selbst gegen die in der Tabelle besser Plazierten mindestens ein Punkt geholt wurde.

Leider läuft es zur Zeit nicht so gut. Berufs- und verletzungsbedingt konnte die „Erste“ bisher nur einmal in ihrer Stammbesetzung antreten. Das Fehlen des oberen Paarkreuzes kann naturgemäß durch Ersatzspieler aus der 2. Mannschaft nicht wettgemacht werden. Es besteht aber Hoffnung, den gegenwärtigen 9. Tabellenplatz, der zum Abstieg führen würde, noch zu verlassen.

Vereinsmeisterschaften



v. l.: Kersti Grell, Petra Heinbokel und Birte Steffens

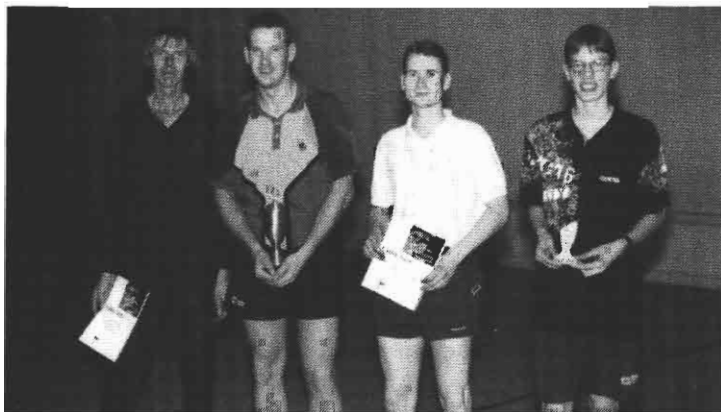
Eine Damenmannschaft hat die SG Basbeck-Warstade schon länger, aber erst 1997 spielten die Damen erstmals ihre Vereinsmeisterin aus. Auch die Jugendspielerinnen nahmen teil. Petra Heinbokel setzte sich im Spiel „Jede gegen Jede“ ungeschlagen durch, gefolgt von Birte Steffens und Kersti Grell.

Beste Jugendspielerin und damit Vereinsmeisterin wurde Carina Just. Hier kam Sarah Tews auf den 2. Platz.

Bei den Herren gab es zwei Favoriten. Jan Krause scheiterte im Halbfinale jedoch ebenso unerwartet an Titelverteidiger Michael Bartschat wie Michael Krumkühler an Torben Müller.

Das Spiel um den dritten Platz entschied Michael Krumkühler in drei Sätzen klar für sich.

Das vielleicht nicht sonderlich hochklassige, aber jederzeit spannende Finale gewann dann verdient ein sich von Spiel zu Spiel steigender Torben Müller mit 20:22, 21:17 und 22:20 gegen seinen Gegner,



v. l.: Krumkühler, Müller, Bartschat und M. Meyerholz

der trotz langer Verletzungspause beinahe zum vierten Mal hintereinander den Meisterpokal in Empfang genommen hätte.

Bester Jugendspieler und damit Jugend-Vereinsmeister wurde Mirco Meyerholz.

Die Schüler spielten ihren Meister in zwei 6er-Gruppen aus. Hier sieht das Ergebnis wie folgt aus: 1. Tim Kruse, 2. Florian Ehrenberg, 3. Florian Borchert.

Die Meister erhielten Pokale bzw. Plaketten, den Plazierten wurde eine Urkunde überreicht.

Basbeck, im Januar 1998

Trainingszeiten:

Schüler/Jugendliche:

Freitags ab 18.00h

Damen/Herren:

Freitags ab 20.00h (an bestimmten Tagen auch Donnerstags, siehe Aushang in der Halle)

Ort:

Grundschule Basbeck